

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 48 (1940)

Heft: 51

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS ROTE KREUZ LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizra e
da la Lia svizra dals Samaritans.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizra

Rotkreuzchefarzt - Médecin en chef de la Croix-Rouge - Medico in capo della Croce-Rossa

Aktion Soldaten-Weihnacht 1940

Schweizerbürger, gedenke Deiner Beschützer im Feld!

Was bringt uns die Zukunft? Wir wissen es nicht. Doch eines sind wir absolut sicher: An den Toren unserer Heimat wacht ein starkes und entschlossenes Heer, stets bereit, mit blanker Waffe unsere Freiheit und Unabhängigkeit zu verteidigen. Mann für Mann, vom obersten Chef hinab bis zum Füsilier, bilden sie einen festen Block. Unsere Armee ist nicht nur materiell gerüstet, sondern sie ist auch geistig mobilisiert. Jeder weiss, warum er nun schon seit Monaten das Ehrenkleid trägt: Es geht um die Wahrung alter, von unsern Vorfahren mit Zähigkeit errungener Rechte. Diese Rechte sind jedem Schweizer Soldaten teuer und heilig!

Schweizerbürger hinter der Front, mehr denn je fordert die Gegenwart und die Zukunft von uns straffe Disziplin. Für uns ist es vor allem die Disziplin des Geistes. Ein fester Abwehrwille gegen alles Unschweizerische richte unsere Gedanken! Die Disziplin des Geistes verlangt Entbehrungen und Opfer. Wir sind verpflichtet, der Armee für ihren treuen und grossen Dienst zu danken. Wir sind verpflichtet, da zu helfen, wo Not am Mann ist. So werden wir jene Einigkeit und Festigkeit erreichen, die den Eidgenossen von 1291 die Kraft gab, auf Gott und auf sich selber zu vertrauen. So werden wir zwischen Volk und Heer die Verbundenheit herstellen, die uns die Kraft gibt, mit gesundem Optimismus die Aufgabe unseres Lebens zu erfüllen.

Schweizervolk, wir wollen unsere Pflicht auf Weihnachten tun! Helft die Mittel zusammenzutragen, damit wir gemeinsam unsere Feldgrauen beschenken können!

Ohne die Ueberraschung vorwegzunehmen, darf bekanntgegeben werden, dass alle gegenwärtig im Dienst weilenden Soldaten ein reichhaltiges Päcklein erhalten. Zusätzlich aber ist für hilfebedürftige Wehrmänner und Wehrmannsfamilien eine besondere Bescherung (warme Unterwäsche, Kleider usw.) vorgesehen.

Viele Schweizerfrauen, die in Fürsorgerinnenzüge zusammengefasst wurden, haben bereits das ganze Jahr hindurch im Dienste der Soldatenfürsorge auf dieses Weihnachtsfest hin gearbeitet.

Auch die Jugend will, wie vergangenes Jahr, den Soldaten ihre Liebe und Verbundenheit bezeugen; diesmal nicht mit einem Briefchen, sondern durch aktive Mitarbeit an der Aktion selbst. Das Jungvolk wird zu Stadt und Land die Soldatenplakette verkaufen. Diese prachtvolle Plakette in Weissmetall stellt den Kopf eines markanten Schweizer Soldaten im Stahlhelm dar. Sie hat nicht nur als Abzeichen Gültigkeit, sondern eignet sich ausgezeichnet als Zierstück. Eidgenossen, wenn euch nächsthin unsere Kinder diese Plakette zum Preise von Fr. 1.— entgegenstrecken, nehmt sie und trägt sie mit Stolz. Es ist das Zeichen der Verbundenheit von Volk und Heer! Die Soldaten im Feld werden freudiger ausharren, wenn sie sehen, dass das Volk in seiner Gesamtheit aufsteht, ihnen seinen Dank zu beweisen.

Schmückt euch mit der Soldatenplakette, kauft die historische Karte «Wehrhafte Schweiz»! Freiwillige Beiträge auf das Konto der historischen Karte, III 7017.

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Arbeitsprogramm für die Samaritervereine

Schon zu wiederholten Malen wurde aus Samariterkreisen der Wunsch geäussert, es sollten einige Musterbeispiele von Arbeitsprogrammen in unserem Verbandsorgan veröffentlicht werden. Wir kommen nun diesem Wunsche nach und geben hier zwei Beispiele bekannt.

Wohlverstanden können diese Musterbeispiele nicht einfach übernommen werden, sondern müssen den örtlichen Verhältnissen angepasst werden.

1. Beispiel für Landsektion.

10—12 Uebungen im Jahr

Januar: Generalversammlung mit Vortrag.

Februar: Winterübung im Freien.

März: Verbandslehre.

April: Transporte.

Mai: Künstliche Atmung.

Juni: Feldübung.

Juli: Sommerunfälle (Hitzschlag usw.).

August: fällt aus.*

September: Propagandaabend für Samariterkurs.

Oktober: Krankenpflege.**

November: Knochenbrüche.**

Dezember: Schlussprüfung des Kurses.

2. Beispiel für Stadtsektion.

20—22 Uebungen im Jahr.

a) Generalversammlung

b) Brüche — Fixationen.

a) Winterimprovisationen

b) Winterübung im Freien.

a) Krankenpflege

b) Vortrag event. des Vereinsarztes.

a) Verbandslehre (Dreieckstuch)

b) Verbandslehre (Binden).

a) Künstliche Atmung

b) Blutstillung.

a) Sommerimprovisationen.

b) Transporte.

a) Feldübung

b) fällt aus (Schulferien)*.

a) fällt aus (Schulferien)*.

b) Alarmübung.

a) Krankenpflege

b) Elektrische Unfälle.

a) Vortrag**

b) Krankenpflege.**

a) Heftpflasterverbände**

b) Uebung mit Diagnosekarten.**

a) Schlussprüfung des Kurses

b) Frauen: Flickabend.

Herren: Transporte.

Auch in diesem Falle ist vom September bis Dezember ein Kurs vorgesehen.

* Eventuell Bummel mit einigen supponierten Unfällen.

** Kann durch den Besuch eines Kursabends ersetzt werden.

Programme d'activité des sections de samaritains

A différentes reprises, des samaritains ont exprimé le désir que notre Secrétariat général publie quelques exemples de programmes d'activité dans notre périodique «La Croix-Rouge». Donnant suite à cette requête, nous en communiquons deux exemples.

Bien entendu, ces programmes ne sont que des modèles. Aussi est-il nécessaire de les adapter aux circonstances locales.

1 ^o Exemple pour une section rurale.	2 ^o Exemple pour une section urbaine.
10 à 12 exercices par an	20 à 22 exercices par an
Janvier: Assemblée générale accompagnée d'une conférence.	a) Assemblée générale b) Fractures — fixations.
Février: Exercice en plein air.	a) Improvisations d'hiver b) Exercice en plein air.
Mars: Pansements.	a) Soins aux malades b) Conférence, év. du médecin.
Avril: Transports.	a) Pansements (triangles) b) Pansements (bandes).
Mai: Respiration artificielle.	a) Respiration artificielle b) Hémostase.
Juin: Exercice en campagne.	a) Improvisations d'été b) Transports.
Juillet: Accidents survenant en été (coup de chaleur, etc.).	a) Exercice en campagne b) N'a pas lieu (vacances).*
Août: N'a pas lieu.*	a) N'a pas lieu (vacances)* b) Exercice d'alarme.
Septembre: Soirée de propagande pour le cours de samaritains.	a) Soins aux malades b) Accidents dus à l'électricité.
Octobre: Soins aux malades.**	a) Conférence** b) Soins aux malades.**
Novembre: Fractures.**	a) Pansements avec emplâtre adhésif** b) Répétition au moyen des cartes d'exercice.**
Décembre: Examen final du cours.	a) Examen final du cours b) Dames: raccommodage du matériel Messieurs: transports. Cet exemple prévoit également un cours du mois de septembre au mois de décembre.

* Eventuellement promenade avec quelques accidents supposés.

** A remplacer éventuellement par la participation à une leçon du cours.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Samstag, 11. Januar, Generalversammlung im Hotel «Flora», Altstetten. Anträge müssen mindestens vierzehn Tage vorher schriftlich an den Vorstand eingereicht werden. — Den Samariterkalender kann man ab heute beim Aktuar, Oskar Vogel, Zwysigstrasse 6, Altstetten, oder an der Generalversammlung beziehen. Preis Fr. 1.50.

Bauma. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Sonntag, 22. Dezember, 14 Uhr, im Saale zur «Tanne». Aktivmitglieder, erscheint bitte alle und bringt Angehörige mit! Mitglieder von Nachbarsektionen sind freundlich eingeladen. Für den gemütlichen Teil wird gesorgt. Es findet ein grosser Päckliamt statt.

Bern, Samariterverein. Sektion Brunnmatt. Vorstand 1941: Präsident: Walter Kaspar, Könizstrasse 53; Vizepräsident: L. Haymoz, Greyerzstrasse 78; stellvertretender Präsident: K. Schaffner, Bridelstrasse 76; Übungsleiter: L. Haymoz, Greyerzstrasse 78; Kassierin: M. Ebersbach, Landoltstrasse 35; Sekretärin: K. Inderbitzin, Sulgenbachstrasse 42; Materialverwalter: P. Dublin, Pestalozzistrasse 40; Revisoren: Frau Hirt, Seftigenstrasse 27, und H. Wehner, Brunnmattstrasse 38; Beisitzerin: Elsy Wehner, Eggimannstrasse 25. Krankenmobiliemagazin: Präsident: H. Messerli, Lentulusrain 30; Sekretärin: A. Berger, Murtenstrasse 155e; Revisor: F. Hartmann, Simplonweg 1. Laut Beschluss der Hauptversammlung haben sich pro 1941 alle Mitglieder im Aktivdienst schriftlich bei der Sekretärin zu entschuldigen, mit Angabe der Ablösung, ansonst unentschuldigte Absenz erfolgt. Ueber die Festzeit im Dienst stehende Mitglieder sind um ihre Feldadresse gebeten. Der Vorstand entbietet allen die besten Wünsche für das Jahr 1941.

Zur gefl. Beachtung!

Wegen den Weihnachts- und Neujahrsfeiertagen gelangen die zwei nächsten Nummern des «Roten Kreuzes» erst am Donnerstag zum Versand.

Buchdruckerei Vogt-Schild A.-G., Solothurn.

A nos lecteurs!

En raison des jours de fête de Noël et de Nouvel-an les deux prochains numéros de la «Croix-Rouge» seront expédiés le jour suivant.

Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure.

Bern, Nordquartier. S.-V. Winter-Feldübung. Alle Samariterinnen und Samariter, die Skifahren können, sowie diejenigen mit Schlitten, wollen sich schriftlich anmelden bei unserem Hilfslehrer H. Uetz, Lorrainestrasse 11. Zeit und Ort werden später bekanntgegeben. Weiteres wird vorläufig nicht verraten. Allen unsern Aktiv- und Passivmitgliedern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest.

Brütten. S.-V. Die Mitglieder sind höflich ersucht, ihre ausgefüllten Hilfeleistungsrapporte bis Ende Dezember 1940 bei unserer Präsidentin Fr. Morf abzugeben.

Bubikon. S.-V. Die Samariterkalender sind erschienen und können beim Präsidenten in Empfang genommen werden. Preis Fr. 1.50. Allfällige Wünsche fürs neue Arbeitsprogramm können an der nächsten Uebung (6. Januar) mitgeteilt werden. Allen recht fröhliche Weihnachten!

Derendingen. S.-V. Die Mitglieder werden freundlich ersucht, sich nächsten Freitag, 20. Dezember, 19.45 Uhr, im Schulhaus 2 zur Entgegennahme der Tombolose einzufinden. Wir hoffen gerne, dass alle Mitglieder der Einladung Folge leisten werden.

Dietlikon. S.-V. Allfällige Abbestellungen unserer Zeitschrift «Das Rote Kreuz» infolge Aus- oder Uebertritts müssen der Präsidentin bis 21. Dezember gemeldet werden, damit die Abonnentenliste rechtzeitig bereinigt werden kann. Samariter-Taschenkalender sind ebenfalls baldmöglichst zu bestellen.

Embrach. S.-V. Uebung: Freitag, 20. Dezember, 20 Uhr, in der Turnhalle. Bitte wieder einmal alle!

Flamatt-Neuenegg. S.-V. Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass die Kursabende des Krankenpflegekurses jeweilen Montag und Freitag, punkt 20 Uhr, im Schulhaus Neuenegg stattfinden. Laut Statuten muss jedes Mitglied im Vereinsjahr sechs Uebungen besucht haben. Um diese Zahl zu vervollständigen und Gelerntes aufzufrischen, empfehlen wir recht fleissigen Besuch der interessanten Kursabende.

Hausen a. A. S.-V. Da im Dezember die neue Abonnentenliste für das «Rote Kreuz» erstellt werden muss, bitten wir Adressänderungen und eventuelle Austritte bis 24. Dezember der Aktuarin, Fr. J. Zimmermann, anzuzeigen. Unfallberichte sind ebenfalls bis 24. Dezember an E. Mumenthaler, Materialverwalter, abzugeben. Samariterinnen und Samariter, ergänzt die Ausrüstungen, damit bei der Kontrolle im Dezember alles in Ordnung ist.

Hedingen. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 21. Dezember, punkt 20.30 Uhr, im «Sternen». Näheres durch Zirkular.

Heimiswil. S.-V. Auf vielseitigen Wunsch führen wir nach Neujahr einen Wöchnerinnen- und Säuglingspflegekurs durch. Beginn 10. Januar, 20 Uhr, im Unterweisungszimmer in Heimiswil. Die Leitung übernimmt Frau Jost, Hebamme. Kursgeld 3 Fr. Wer an dem Kurs vor Neujahr teilnehmen wollte, wird nun für diesen als angemeldet betrachtet. Bis Ende Dezember nehmen die Mitglieder des Vorstandes noch weitere Anmeldungen entgegen. Wir wünschen allen gesegnete Festtage.

Höngg. S.-V. Unsere letzte Uebung in diesem Jahre findet statt: Montag, 30. Dezember. Siehe Anzeige in der nächsten Nummer. An dieser Uebung werden die Fragebogen über die Gestaltung unseres Jahresprogramms pro 1941 ausgeteilt. Da dies alle interessieren wird, bitten wir euch, eure Wünsche vorzubereiten, der Vorstand ist für

Schwesternheim
des Schweiz. Krankenpflegebundes
Davos-Platz

Sonnige, freie Lage am Waldestrand von Davos-Platz. Südzimmer mit gedecktem Balkon. Einfach, gut bürgerliche Küche. Pensionspreis (inkl. 4 Mahlzeiten) für Mitglieder des Krankenpflegebundes Fr. 5.50 bis Fr. 8.—, Nichtmitglieder Fr. 6.50 bis Fr. 9.—, Privatpensionäre Fr. 7.50 bis Fr. 10.—, je nach Zimmer.